

Das 6. Bremer Kinder- und Jugendfilmfest

Sa. 21.–So. 29.
Sept. 2019
im City
46

KIJUKO

PRESSEMITTEILUNG vom 16.09.2019

Vorhang auf, Licht aus, Film ab!

Das 6. Bremer Kinder- und Jugendfilmfest KIJUKO startet am Samstag im CITY 46

Bevor sich am Samstagnachmittag der Kinosaal verdunkelt und das aufgeregte Gemurmel des Publikums in eine gespannte Stille übergeht, wird es um 16 Uhr im Bremer Kommunalkino noch einmal richtig laut: Denn dann zählen alle Kinder zusammen den Filmstart herbei und eröffnen mit einem aus Leibeskräften gebrüllten „Film ab!“ die sechste Ausgabe des Kinder- und Jugendfilmfests. Die in Bremen aufgewachsene **Regisseurin Neele Leana Vollmar** hat es sich nicht nehmen lassen, zur Eröffnung des KIJUKO extra aus München anzureisen, um mit „**Mein Lotta-Leben**“ ihren neuen Kinderfilmgeniestreich nach der Rico & Oskar-Reihe zu präsentieren. Wie sie es immer wieder schafft, beliebte Kinderbücher erfolgreich auf die große Leinwand zu bringen, davon können sich kleine und große Kinofans selbst überzeugen und ihr im Anschluss an die Vorführung alle Fragen stellen. Abends steht für die Älteren dann noch das mitreißende Roadmovie „**Roads**“ von Sebastian Schipper auf dem Programm, in dem sich der 18-jährige Gyllen und William aus dem Kongo im entwendeten Wohnmobil des Stiefvaters auf den gefährlichen Weg von Marokko nach Europa machen.

Am Sonntag, den 22.9. geht es um 14 Uhr weiter mit einer echten **Premiere**, wenn der schwedische Kinderfilm „**Sune vs. Sune**“ zum ersten Mal in Bremen zu sehen sein wird. Die fantasievolle Komödie über die Angst, nicht gut genug zu sein wird, verspricht großes Kinovergnügen und wird live im Saal deutsch gesprochen. Um 16 Uhr ist dann der **Regisseur Erik Schmitt** mit seinem preisgekrönten Langfilmdebüt „**Cleo**“ zu Gast im CITY 46. Das witzige und mit viel Herz erzählte Großstadtmärchen überzeugt durch seine originelle Bildgestaltung und dürfte neben Kindern auch ein erwachsenes Publikum verzaubern. Neben der turbulenten Geschichte um Cleo und den Abenteurer Paul, die sich zusammen auf eine Schatzsuche durch Berlin und dessen Geschichte begeben, sind es insbesondere die vielen liebevollen Details, die Erik Schmitts Film zu einem cineastischen Highlight machen. Umso schöner, dass der Regisseur dabei sein wird, um so manches Geheimnis seiner Arbeit zu lüften.

Auch die fünfköpfige **Bremen Vier-Kinderjury** wird am Eröffnungswochenende ihre Arbeit aufnehmen, um den besten Film des Festivals zu ermitteln. Ein Kandidat aus dem insgesamt zehn Kinder- und Jugendfilme umfassenden Programm ist auch der spannende Superheldinnenfilm „**Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar**“, der am zweiten Wochenende im Beisein von **Regisseur Markus Dietrich** seine Bremer Premiere feiert. Den krönenden Abschluss des Festivals bildet am 29.9. die Filmpreisverleihung gefolgt von der **KIJUKO-Kurzfilmrolle** mit einer Auswahl an herausragenden internationalen Kurzfilmen, die bereits den Aller kleinsten größten Kinospaß beschert.

Unter dem Motto **KIJUKO unterwegs** macht das Festival in diesem Jahr Station in den Stadtteilen Blumenthal und Vegesack, um mit „Cleo“ einen besonderen Festivalfilm vor Ort zu präsentieren.

Das komplette Programm und alle Infos gibt es auf www.kijuko.city46.de